

Jahresbericht 2014

1. Administrative Führung

Der Vorstand des Schlossvereins, bestehend aus

- Max Werren, Präsident
- Anton Weber, Vizepräsident
- Corinne Schwarzwald, Geschäftsführerin
- Theo Blum, Kassier
- Lotti Dysli, Beisitzerin
- Kurt Lappert, Beisitzer

hielt im Berichtsjahr sechs Sitzungen ab. Die Meinungsbildung erfolgte im Rahmen einer von Respekt geprägten Diskussionskultur und die Entscheide wurden effizient und gewissenhaft umgesetzt. Von nicht geringer Bedeutung erweist sich in diesem Zusammenhang die Protokollführung von Kurt Lappert, der nicht nur die wesentlichen Inhalte der Gespräche, sondern auch die zur Ausführung bestimmten Personen präzise wiedergibt. Seine an der vergangenen HV verliehene Ehrenmitgliedschaft widerspiegelt die enorme Bedeutung seiner Arbeit, die sich zur Hauptsache auf die Koordination der musikalischen Veranstaltungen und deren Werbung fokussiert.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Das Angebot des Schlossvereins wird über den Kreis der Mitglieder hinaus insbesondere durch Publikationen und Inserate in der „BümplizWoche“, mittels aufgelegten Flyern und über die Homepage wahrgenommen. Mit der Verpflichtung von Markus Augstburger als Webmaster erfuhr dieses elektronische Medium eine zeitgemässe und einfach zu navigierende Aufwertung. Der gemeinsame Auftritt von Schlossverein und seinen „Tochter-Gesellschaften“ Ortsarchiv und Betrieb Trauungslokal trägt insgesamt zu einem positiven Erscheinungsbild und zu einem hohen Bekanntheitsgrad im Stadtteil VI bei. Eigenartigerweise hat sich dieser Ruf noch nicht bis zu den Kulturbehörden der Stadt Bern verbreitet; der Grund mag sein, dass der Schlossverein seit seiner Gründung noch nie eine finanzielle Unterstützung für seine kulturellen Aktivitäten beantragt hat!

3. Veranstaltungen

Dank dem ausgezeichneten Beziehungsnetz unseres geschätzten künstlerischen Leiters Daniel Lappert durfte das hohe Niveau der klassischen Konzerte gehalten werden. Seinem Verhandlungsgeschick und seinen freundschaftlichen Kontakten ist zu verdanken, dass diese Auftritte zu verhältnismässig niedrigen Kosten organisiert werden können.

Die Anlässe des Schlossvereins entsprechen dem Bedürfnis der Vereinsmitglieder wie auch weiteren regelmässigen Gästen. Die Ansetzung der Durchführungszeiten, aber auch die zentrale Lage des Veranstaltungsorts mit seinen kurzen Zufahrtswegen, geniessen grosse Beliebtheit. Demzufolge weisen nahezu alle Anlässe eine Besucherzahl zwischen 60-100 Personen auf.

Veranstaltungsangebot 2014:

- 6 Schlosskonzerte (Organisation Daniel Lappert)
- Literaturabend unter dem Titel „Blas mr i d Schue“ mit Mundartforscher Christian Schmid (Organisation Max Werren)

- Historischer Vortrag zur Ortsgeschichte mit Max Werren zum Thema „Herrschaftssitze in Bümpliz und ihre Bewohner“ (Mitarbeit Werner Augstburger)
- Dixielandkonzert mit der Formation „Glug-Glug-Five“ (Organisation Max Werren)
- 2 Feierabendkonzerte der Musikschule Konservatorium Bern
- Stadtführung mit Max Werren mit dem Thema „Geschichten zu schon gesehenen und dennoch übersehenen Merkwürdigkeiten in der oberen Altstadt“ (exklusiv für Mitglieder)

Als weiteres exklusives Angebot für unsere Mitglieder wurde der beliebte traditionelle Bümplizer Kalender zum reduzierten Preis angeboten. Zudem genossen Mitglieder eine Reduktion des Eintrittspreises für das Dixielandkonzert.

Die Produktion der Flyer und der Plakate erfuhr eine grosszügige Unterstützung durch den Gemeinnützigen Frauenverein Bümpliz und den Grafischen Betrieb Rickli + Wyss AG.

4. Ortsarchiv und Betrieb Trauungslokal

Die Tätigkeit des Ortsarchivs kann dem separaten Jahresbericht entnommen werden. Die gemeinsame Arbeit der Ortsarchivare Werner Augstburger und Max Werren kann als Idealfall einer Zusammenarbeit bezeichnet werden, berücksichtigt sie doch die individuellen Neigungen und Fähigkeit beider Archivare in technischer wie historischer Ausrichtung.

Der Betrieb des Trauungslokals im Neuen Schloss verlief zur Zufriedenheit aller Direktbeteiligten einwandfrei. Dazu trugen insbesondere die Geschäftsführerin Corinne Schwarzwald und das Betreuungsteam aus Mitgliedern des Schlossvereins bei. Die Zahl der Trauungen nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 60 Paare ab (2014: 535 Trauungen). Die Brautpaare entrichten dem Schlossverein einen angemessenen Betrag für die erbrachten Dienstleistungen; mit diesen Mitteln begleicht der Betreiber die Miete für die Räumlichkeiten, die Beschaffung von Blumenschmuck, die Entschädigung für das Aufsichtspersonal, die Geschäftsführung sowie den Aufwand für kleinere Unterhaltsarbeiten und Sicherheit. Der Überschuss aus diesem Geschäftsverkehr fliesst in die Kasse des Schlossvereins und finanziert so die Kosten für die kulturellen Aktivitäten.

Die Aktivitäten des Zivilstandskreises Bern-Mittelland im Neuen Schloss Bümpliz ab dem Jahr 2016 sind noch nicht vertraglich gesichert. Es ist nicht zuletzt im Sinne der heiratswilligen Brautpaare zu hoffen, dass der attraktive Standort sowie die tadellose Betreuung durch den Schlossverein von ausschlaggebender Bedeutung sein mögen.

5. Infrastruktur Schlösser und Schlosspark

Die Zusammenarbeit mit Immobilien Stadt Bern (ehemals Liegenschaftsverwaltung) und Stadtgrün (ehemals Stadtgärtnerei) verläuft im gegenseitig guten Einvernehmen. Ende 2014 konnten die Umgebungsarbeiten am Weiher beim Alten Schloss abgeschlossen werden und seit Beginn des neuen Jahres erstrahlen die beiden historischen Gebäude während der Nacht in einem zauberhaften Licht. Zudem entsprechen die wirkungsvoll beleuchteten Zufahrtswege dem Bedürfnis nach Sicherheit.

6. Finanzen und Mitgliederbestand

Der Vorstand wird an der HV vom 18. März 2015 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Bei dieser Gelegenheit darf nicht verschwiegen werden, dass dies nur dank einem Einnahmenüberschuss aus der Organisation des Trauungsbetriebs

ermöglicht wurde. Der finanzielle Aufwand für das kulturelle Veranstaltungsangebot des Schlossvereins mit Künstler- und Organisationshonorar sowie Werbung und (reduzierte) Saalmiete kann mit der freiwilligen Kollekte nicht kompensiert werden. Der Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen deckt bei weitem nicht die Betriebskosten für die Führung des Vereins. Diese Tatsache mag illustrieren, dass das als Selbstverständlichkeit angenommene Kulturangebot (samt Ortsarchiv) im Westen der Stadt Bern keineswegs zum Nulltarif erbracht werden kann. Daran ändert auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Führungsorgane nichts!

Erfreulicherweise konnten die Austritte durch Neueintritte weitgehend kompensiert werden. Der aktuelle Bestand lautet wie folgt:

Mitgliederkategorien	2010	2011	2012	2013	2014
Einzel- und Ehrenmitglieder	97	102	106	104	100
Paarmitglieder	18	17	17	18	24
Kollektivmitglieder	35	34	34	34	31
Total Mitglieder	150	153	157	156	155

Max Werren, Präsident Schlossverein Bümpliz

31. Januar 2015